

Meditation endet mit einem gemeinsamen Lächeln

Etwa 20 Besucher haben sich am Sonntagabend auf den Weg in die St.Barbarakirche gemacht, um eine wahrhaft ungewöhnliche Stunde mit mystischen Zügen zu erleben. Das Ensemble Louly spielte persische Musik, auch die Texte wurden dazu passend in persischer Sprache vorgetragen.

VORIGER ARTIKEL

Geschwindigkeitsreduzierung wird ausgeweitet

NÄCHSTER ARTIKEL

Diese Männer retteten 15-Jähriger auf A2 das Leben



Von Sandra Remmer

Artikel veröffentlicht: Montag, 16.10.2017 16:45 Uhr

Quelle: privat



ANZEIGE

Harenberg. Was nach dem ersten Stück folgte, war Stille. Eine bewusste und gewollte Stille, die zum Innehalten führen sollte. "Lärm kann zur ernsthaften Bedrohung des Menschen werden" sagte Pastorin Maike Ewert im Anschluss und erklärte, dass sie sich deswegen auch für das Kloster der Stille in Laatzten engagiert.

Was es bedeutet, Ruhe zu spüren und auch auszuhalten erfuhren die Besucher bei einer gemeinsamen Körpermeditation, die mit einem Lächeln endete. Fortgesetzt wurde die Stimmung mit mit einer alten, christlichen Übung: dem Herzensgebet. In der darauf folgende Stille vertieften sich die Gemeindemitglieder so sehr, dass selbst vorbei fahrende Autos nicht mehr wahr genommen wurden. Mit einem Gebärdengebet endete der offizielle Teil der Abendkirche, die mit Snacks und Getränken ihren endgültigen Ausklang fand.



Was kostet eine Solaranlage? »